



Zörbiger Ortsdurchfahrt wieder für Verkehr freigegeben

Nach rund einjähriger Bauzeit kann in Zörbig die Ortsdurchfahrt im Zuge der Landesstraße (L) 143 wieder uneingeschränkt passiert werden. „Das Land Sachsen-Anhalt hat knapp 1,2 Millionen Euro für den komplexen Ausbau der Straße bereitgestellt“, sagte der Staatssekretär im Ministerium für Infrastruktur und Digitales, Sven Haller, heute bei der offiziellen Freigabe.

„Die nach modernsten Standards ausgebaute Ortsdurchfahrt bedeutet für alle Verkehrsteilnehmer ein Plus an Sicherheit und für die Bürgerinnen und Bürger im Ort natürlich deutlich mehr Lebensqualität“, betonte der Staatssekretär.

Insgesamt sind rund 2,2 Millionen Euro in das gemeinschaftliche Vorhaben mit der Stadt Zörbig und dem Abwasserzweckverband Raguhn-Zörbig investiert worden. Neben den Asphaltfahrbahnen der Straße „Am Wall“ und der Wasserturmstraße wurden auch der gemeinsame Geh-/Radweg sowie der Regenwasserkanal und die Bushaltestellen (einschl. ihrer Zuwegungen) an dem insgesamt rund 1,3 Kilometer langen Bauabschnitt erneuert.

„Mobilität bedeutet Freiheit. Zur Freiheit gehört auch eine echte Auswahl des Verkehrsmittels. Wir wollen, dass die Menschen in unserem Sachsen-Anhalt alle Formen der Mobilität frei wählen können. Dafür braucht es gut ausgebaute Infrastrukturen: sichere Straßen, mitsamt den Brücken, Radwege und natürlich auch Angebote des öffentlichen Nahverkehrs. Daran arbeiten wir. Jeden Tag. Die Investition in den umfassenden Ausbau der Landesstraße hier in Zörbig ist ein gelebtes Beispiel dafür“, betonte Sven Haller abschließend.

Impressum:

Ministerium für Infrastruktur und Digitales
des Landes Sachsen-Anhalt
Presse- und Öffentlichkeitsarbeit
Turmschanzenstraße 30
39114 Magdeburg

Tel.: +49 391 / 567 - 7504
E-Mail: presse-mid@sachsen-anhalt.de